

## **NIEDERSCHRIFT**

über die Sitzung **des Haupt- und Finanzausschusses** der Stadt Remagen vom  
13.02.2017

-----

Einladung: Schreiben vom 02.02.2017

Tagungsort: Sitzungssaal des Rathauses, Bachstraße 2, 53424 Remagen

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:00 Uhr

### Anwesend:

#### **Vorsitzender**

Herbert Georgi

#### **Beigeordnete/r**

Rainer Doemen

Joachim Titz

#### **stellvertretende Ausschussmitglieder**

Karin Keelan

Olaf Wulf

Vertretung für Herrn Prof. Dr. Frank Bliss

Vertretung für Herrn Jürgen Meyer

#### **Ausschussmitglieder**

Dr. Konstanze Ameskamp

Jürgen Blüher

Heinz-Peter Hammer

Carsten Jacob

Walter Köbbing

Alexander Lembke

Volker Thehos

Michael Uhrmacher

Jürgen Walbröl

Christine Wießmann

#### **Verwaltung**

Eva Etten

Marc Göttlicher

Adalbert Krämer

Björn Schröder

(bis TOP 3 ö.)

#### **Schriftführer/in**

Martina Frömbgen

Entschuldigt fehlen:

**Beigeordnete/r**

Rolf Plewa

**Ausschussmitglieder**

Prof. Dr. Frank Bliss

Norbert Matthias

Jürgen Meyer

Der Vorsitzende begrüßt die Sitzungsteilnehmer und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Behandelte Tagesordnungspunkte:

- 1 Bekanntgabe der Beschlüsse aus der 23. nichtöffentlichen Sitzung vom 23.01.2017
- 2 Vorlage der Niederschrift über die 24. öffentliche Sitzung vom 23.01.2017
- 3 Vorstellung und Weiterführung des Projektes "Leben und Älter werden in Remagen"  
0352/2017
- 4 Jahresabschluss 2016
  - a) Bericht
  - b) Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen0353/2017
- 5 Grundstücksangelegenheiten;  
Wegeeinzahlung in der Gemarkung Unkelbach, Flur 15 Nrn. 1 und 21 (Teilbereich)  
0327/2016/1
- 6 Annahme von Spenden  
0354/2017
- 7 Mitteilungen und Anfragen

## 25. ÖFFENTLICHE SITZUNG

---

### **Zu Punkt 1 – Bekanntgabe der Beschlüsse aus der 23. nichtöffentlichen Sitzung vom 23.01.2017 –**

---

#### Protokoll:

TOP 2: Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat, die Leiterin des Fachbereichs 3 von der Entgeltgruppe 11 in die Entgeltgruppe 12 TVöD höherzugruppieren.

### **Zu Punkt 2 – Vorlage der Niederschrift über die 24. öffentliche Sitzung vom 23.01.2017 –**

---

zur Kenntnis genommen  
Enthaltung 3

### **Zu Punkt 3 – Vorstellung und Weiterführung des Projektes "Leben und Älter werden in Remagen" Vorlage: 0352/2017 –**

---

#### Protokoll:

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende die Projektleiterin Frau Mechthild Haase und erteilt ihr das Wort.

Frau Haase stellt sich vor. Für Remagen ist die studierte Sozialarbeiterin seit 2014 tätig. Bis Ende 2016 wurde das Projekt vom Caritasverband der Diözese Trier finanziert. Nun werde es erfreulicherweise für weitere drei Jahre durch die Stiftung Deutsches Hilfswerk der deutschen Fernsehlotterie weiter gefördert.

Anhand einer Präsentation gibt Frau Haase dem Ausschuss einen Überblick über bereits erledigte und noch geplante Aktivitäten. Die Präsentation ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Nachdem Frau Haase einige Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet hat, verabschiedet der Vorsitzende sie mit einem Dank für die bisher geleistete Arbeit.

Im Zusammenhang mit diesem Tagesordnungspunkt verteilt der Vorsitzende einen Flyer zum Thema „60-Plus-Bus“. Seit Dezember 2016 hat die Verwaltung in Kooperation mit dem Seniorenbeirat und dem Jugendbahnhof Remagen einen Fahrdienst für ältere Bürgerinnen und Bürger, die nicht mehr mobil sind, eingerichtet. Frau Etten erklärt, dass dieser Flyer in Arztpraxen und Apotheken ausgelegt werden soll, damit das Angebot besser publik gemacht und damit auch besser angenommen wird. Über die Ortsbeiräte sollen die Bürger/innen informiert werden, dass der Fahrdienst nicht

nur in der Kernstadt, sondern auch in den Ortsteilen in Anspruch genommen werden kann. Auf den niedrigen Fahrpreis von einmalig 2,00 € pro Fahrtag sollte ausdrücklich hingewiesen werden.

zur Kenntnis genommen

**Zu Punkt 4 – Jahresabschluss 2016**  
**a) Bericht**  
**b) Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen**  
**Vorlage: 0353/2017 –**

---

Protokoll:

Björn Schröder und Marc Göttlicher informieren ausführlich über die Ergebnis- und Finanzrechnung des Haushaltsjahres 2016 (s. Anlagen).

Eine Aufstellung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen war der Beschlussvorlage als Anlage beigefügt.

Beratungsbedarf besteht nicht.

Es ergehen nachstehende

Beschlüsse:

Den im Jahr 2016 entstandenen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen des Ergebnishaushalts stimmt der Haupt- und Finanzausschuss im Rahmen seiner Kompetenz in Höhe von 12.500,00 € einstimmig zu.

Dem Stadtrat wird empfohlen, die in seine Zuständigkeit fallenden über- und außerplanmäßigen Aufwendungen, die nachstehend noch einmal aufgeführt sind, zu genehmigen.

<b>Buchungsstelle</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Betrag in Euro</b>	<b>Bemerkungen</b>
11110.505100	Beamte – Beihilfe	42.542,10	Die Beihilfen für Krankenbehandlungen sind nicht planbar.
11110.508100	Zuführungen zu Rückstellungen für Altersteilzeit - Beamte -	19.985,00	Im Haushaltsplan war kein Ansatz vorgesehen.
11110.515100	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen – Versorgungsempfänger	76.891,00	2016 wurde das Pensionsalter angehoben. Dadurch kam es vereinzelt entgegen der Planung zu erheblichen Erhöhungen der Barwerte.

11110.516100	Versorgungsempfänger – Beihilferückstellungen	19.222,75	2016 wurde das Pensionsalter angehoben. Dadurch kam es vereinzelt entgegen der Planung zu erheblichen Erhöhungen der Barwerte.
11490.523800	Geringwertige Geräte – Gebäudeverwaltung Rathaus	18.466,18	Einsparung bei Bst. 11490.082210.11490001.22
21510.524540	Sachmittel Realschule plus und Integrierte Gesamtschule	16.275,72	Einsparung bei Bst. 21510.523800 und Mehreinnahme bei Bst. 21510.441300
31120.553360	Leistungen außerhalb von Einrichtungen für HE über 65 Jahre	15.071,25	Die Zahl der befristet Erwerbsfähigen ist leicht angestiegen. Die Kosten werden Zu 100 % vom Bund erstattet.
31160.553430	Hilfe zur Pflege außerhalb von Einrichtungen	15.045,77	Die Aufwendungen werden zu 100 % vom Kreis erstattet.
31220.552100	an Landkreise	22.822,42	Die Leistungen für Unterkunft und Heizung haben sich erhöht. Die Stadt trägt 25 % der Kosten.
311300.557160	Asylbewerber nach § 3 AsylbLG - Grundleistungen -	122.564,12	Die Kosten werden zu 100 % vom Kreis erstattet.
31300.562100	Mieten – Asyl	73.991,00	Die Kosten werden zu 100 % vom Kreis erstattet.
36520.502210	Tariflich Beschäftigte – Vergütungen Kindergarten Unkelbach	15.647,08	Die unterjährige Anpassung von Vergütungen der Erzieher/innen war in der Höhe nicht geplant.
36610.502210	Tariflich Beschäftigte – Vergütungen	28.317,39	Personalkosten für eine Neueinstellung waren nicht berücksichtigt.
54110.523381	Straßenbeleuchtung	44.816,84	Mehreinnahme bei Bst. 54110.466140 „Auflösung der Rückstellung“
55310.523130	Grünflächenpflege – Friedhofsanlagen	31.139,18	Einsparung bei Bst. 55100.523130
57500.524930	Fremdenverkehrswerbung	17.704,69	Die Anschaffung des Bildbandes „Remagen – Kunst, Kultur und Lebensfreude“ war nicht im Haushaltsplan vorgesehen.

61100.543100	Gewerbsteuerumlage	245.390,89	Aufgrund der positiven Entwicklung der Gewerbesteuer steigt auch die Gewerbsteuerumlage.
61100.544210	Kreisumlage	16.327,00	Höhere Steuereinnahmen führen zu einer höheren Kreisumlage.
61100.591000	Einstellungen in den Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	578.365,00	Die Bildung des Sonderpostens zur Finanzierung der erhöhten Kreisumlage im Jahr 2017 konnte erst nach Feststellung der Steuerergebnisse 2016 gerechnet werden.
62600.524997	Verlust der Stadtwerke – Betriebszweig Abwasser	73.288,20	Verlust der Stadtwerke - Betriebszweig Abwasser für das Jahr 2015

mehrfach beschlossen

**Zu Punkt 5 – Grundstücksangelegenheiten;  
Wegeeinziehung in der Gemarkung Unkelbach, Flur 15 Nrn. 1  
und 21 (Teilbereich)  
Vorlage: 0327/2016/1 –**

---

Protokoll:

Auf die Beschlussvorlage wird verwiesen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat, die endgültige Einziehung des Weges in der Gemarkung Unkelbach, Flur 15 Nrn. 1 und 21 (Teilbereich) zu beschließen.

Empfehlung an den Stadtrat

**Zu Punkt 6 – Annahme von Spenden  
Vorlage: 0354/2017 –**

---

Protokoll:

Derzeit liegen keine Spenden vor.

**Zu Punkt 7 – Mitteilungen und Anfragen –**

---

Protokoll:

Mitteilungen und Anfragen liegen nicht vor.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 18:00 Uhr.

Remagen, den 17.02.2017  
Der Vorsitzende

Schriftführer/in

Herbert Georgi  
Bürgermeister

Martina Frömbgen